



# Bärchenreport

Geschäftsstelle Tierheim Rosenheim • Am Gangsteig 54 • 83059 Kolbermoor • Telefon: 08031-96068 • Fax: 08031-98064



## Lieber Tierfreund,

es ist Urlaubszeit und wie jedes Jahr werden auch heuer die Tierheime wieder überquollen von der Flut der Tiere, die aufgenommen werden müssen, weil sie gerade jetzt lästig geworden sind. Viele Tierbesitzer machen es sich zu leicht, wenn sie ihre geplante Urlaubsreise

antreten. Geld für Tierpension oder sonstige Betreuung will man nicht ausgeben, also entledigt man sich seinem Tier ganz einfach, nach den Ferien kann man sich ja ein neues holen.... Sie alle kennen sicherlich solche Pressemitteilungen! Es ist für mich unvorstellbar, so etwas zu tun und dann noch mit gutem Gewissen einen schönen Urlaub zu verbringen! Was denken sich diese Menschen dabei? Haben sie jegliches Mitgefühl und die Achtung vor ihren Mitbewesenen verloren? Gott-sei-Dank gibt es die vielen anderen Tierbesitzer, die verantwortungsvoll mit ihrem Haustier umgehen und es selbstverständlich in die Urlaubsplanung miteinbeziehen. Ohne diese Menschlichkeit, die wir hier im Tierheim immer wieder zu spüren bekommen, würden wir manchmal verzweifeln beim Anblick der armen „entsorgten“ Kreaturen.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre

*Sabine Harrer*



Ein herzliches Dankeschön der HD-kranken Hunde vom Tierheim Rosenheim für den tollen ehrenamtlichen Einsatz unserer Hunde-Physiotherapeutin Sabine Harrer!



www.dogsphysio.de  
Mobil 0170 - 2 91 90 90  
Telefon 0 80 52 - 95 64 64

## Spendenaufruf

Ich heiße Benny, bin 6 Jahre alt und – wie Ihr seht – ein Deutscher Schäferhund. Der Tierarzt hat mir gesagt, dass ich ganz schlechte Hüftgelenke habe und diese dringend operiert werden müssten. Allerdings ist die Operation sehr teuer. Da ich z. Zt. im Tierheim Rosenheim wohne und der Verein sich eine Operation nicht leisten kann, möchte ich alle Hunde- bzw. Tierfreunde bitten, mir zu helfen.



Wie gesagt, ich bin erst 6 Jahre alt und ich möchte nicht den Rest meines Lebens mit großen Schmerzen herumhumpeln - Ihr könnt Euch doch vorstellen was es heißt, das Hundeleben zu genießen: Rennen, Herumtollen und Spielen, Bewegung, Bewegung und nochmals Bewegung.

**Vielen herzlichen Dank für Eure finanzielle Hilfe bzw. Spende für die Operation auf das Konto Nr. 8797 des Tierschutzvereins Rosenheim bei der Sparkasse Rosenheim, BLZ 71150000 unter dem Kennwort „OP-Benny“.**

Natürlich wäre es ein Traum, wenn ich durch diesen Artikel vielleicht sogar ein neues Zuhause finden könnte, damit ich nach der Operation meine Reha in Ruhe durchziehen kann, um schnellstmöglich wieder spielen zu können. Ach ja, ich wurde wegen Umzug meiner bisherigen Besitzer im Tierheim abgegeben. Als temperamentvoller Rüde bin ich selbstverständlich sehr wachsam, aber andererseits wünsche ich mir viele Streicheleinheiten vom künftigen Frauchen bzw. Herrchen. Mit Katzen und anderen Hunden habe ich so meine Probleme, weshalb in einem zukünftigen Zuhause besser keine anderen tierischen Mitbewohner leben sollten. Autofahren ist für mich eine angenehme Nebensache, Hauptsache ich bin dabei. Kastriert, tätowiert und gechipt bin ich übrigens auch. Wenn Ihr weitere Informationen bekommen wollt, dann ruft doch einfach im Tierheim Rosenheim an unter 08031-96068 oder schaut auf die Homepage [www.tierschutzverein-rosenheim.de](http://www.tierschutzverein-rosenheim.de)

Euer Benny

Alternative Energien zum Anfassen

**ibeko-solar**  
Hasslerstraße 3  
83059 Kolbermoor  
0 80 31 / 22 13 030  
[www.ibeko-solar.de](http://www.ibeko-solar.de)

Energie- und Solarzentrum Kolbermoor

**Bachblüten-therapie für Tiere**

- individuelle Austestung  
- Hausbesuche

Ingrid Pöllner  
08031-4007993  
0171-8528039  
[poellneringrid@arcor.de](mailto:poellneringrid@arcor.de)

## Einfach ausgesetzt...



Die 3 acht Wochen alten süßen Welpen wurden einfach über einen Zaun geworfen!

Der knapp einjährige Basti wurde nachts am Tor des Tierheims angebunden - mit dabei ein Brief der bisherigen Besitzer.



Dieser Käfig mit Hamstern wurde einfach an einem Einkaufszentrum entsorgt! Alle Hamster inkl. Babies waren zu diesem Zeitpunkt bereits wieder trächtig! Hamsterschwemme nach kurzer Zeit: **16 Hamster!**

... nur 3 Beispiele von Vielen ...

Mit dieser Einschaltung unterstützen wir die Aktion des Tierheimes.

**Dr. Schiele & Partner**  
Fachtierarzt für Kleintiere • Kardiologie

Lackermannweg 4 • 83071 Stephanskirchen  
Telefon: 0 80 36 - 3 03 34 73  
Fax: 0 80 36 - 3 03 94 74  
Notruf: 0172 - 8 30 55 89  
Internet: [www.tierarztpraxis-rosenheim.de](http://www.tierarztpraxis-rosenheim.de)

■ Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 8.30 bis 14.00 Uhr  
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

**Stadt Rosenheim**

Wir stehen zu Ihrer Verfügung:

- ✦ Umweltberatung
- ✦ Naturschutz
- ✦ Abfallberatung
- ✦ Tierschutz
- ✦ Abfallrecht
- ✦ Wasserrecht
- ✦ Immissionsschutz
- ✦ Bodenschutz

Umweltamt • 83022 Rosenheim • Königstraße 15  
Umwelttel. 36-1861 • eMail: [umweltamt@rosenheim.de](mailto:umweltamt@rosenheim.de)

**Hafner**  
**TIEFBAU**

- Kanalbau
- Straßenbau
- Wasserleitungsbau
- Baggerbetrieb

**Leonhardstraße 9**  
**83052 Bruckmühl**  
☎ (0 80 62) 10 01  
[www.hafner-tiefbau.de](http://www.hafner-tiefbau.de)



## Vermittelte Tiere...

### Hallo liebe Pfleger und ehemalige Bekannte,

kennt Ihr mich noch? Ich hieß früher Luna, aber als mich meine jetzige Familie aus Wasserburg im letzten Herbst geholt haben, wurde ich auf Flora umgetauft. Es geht mir recht gut, nach einigen Anfangsproblemen haben wir uns gut zusammengerauft. Frauchen und Herrchen parrieren recht ordentlich. Mein Speck auf den Rippen ist auch wieder da und ich bringe es jetzt auf gute 20 Kg. Bei den Nachbarn habe ich zwei Spielkameraden, mit denen ich im Garten herumtoben kann. In der Frühe und Nachmittags darf ich dann in den Anlagen von Gabersee spazieren gehen - wenn das Wetter nicht so grässlich ist - Regen oder schlechtes Wetter mag ich überhaupt nicht, da lieg ich lieber auf der warmen Couch. Also dann bis nächstes Mal, ich lass wieder von mir hören.

Liebe Grüße aus Wasserburg, Eure Flora



Herbst 2007 bei Ankunft im Tierheim



April 2008 im neuen Zuhause

## Info der Jugendgruppe:

### Exkursion mit dem Förster im Wald

Am Samstag dem 31. Mai hatte beim Treffen der Jugendgruppe Förster Harald Przybilla auf eine nette und spielerische Art Einblicke in das Leben der Waldtiere und ihrer Lebensräume sowie einen Überblick über das gesamte Ökosystem gewährt.

Alle Jugendliche und Betreuer waren restlos begeistert.



Das Team der Jugendgruppe bedankt sich nochmals bei Herrn Przybilla vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Rosenheim für die überaus interessante und informative Waldbegehung.

### Hallo liebes Tierheim-Team,

als Anhang schicke ich ein paar Fotos von Bonnie und Clyde!



Foto 1: Bonnie am 2. Tag. Schon ganz eingelebt und sooo müde. :-)

Foto 2: Clyde beim allabendlichen Fernsehkuscheln auf meinem Schoß. :-)



Foto 3: Clyde bei seinem ersten Ausflug auf den Kratzbaum, von dem man so schön aus dem Fenster schauen kann. :-)



Foto 4: Bonnie bei ihrer Lieblingsbeschäftigung: Dösen. :-)

Mit den beiden läuft nun alles prima. Sie haben sich super eingewöhnt. Clyde ist vom Futter her sehr wählerisch und ein großer Helfer in der Küche. Sobald einer von uns in die Küche geht, ist Clyde schon da und will helfen - am liebsten beim Vernichten des Kühlschranksinhalts. :-)  
Bonnie ist ein kleiner Teufelsbraten, die sehr genau weiß, was sie will - und was nicht. Abgenommen hat Bonnie auch schon etwas, ganz ohne dass wir aufpassen mußten, wieviel sie frisst.  
Was sie liebt, ist das Katzengras. :-)  
Ach ja, und beide Miezen schnarchen. :-)

Wir sind sehr froh, dass die beiden bei uns sind.

Liebe Grüße Angelika S. und Ludwig N.

### Liebes Tierheim Kolbermoor!

Wir haben am 9. Januar unseren Pezi von Ihnen bekommen.



Pezi fühlt sich wohl bei uns. (siehe Fotos)

Unserem Pezi geht es gut und wir haben ihn alle sehr gern.



Liebe Grüße von Familie R. aus Trostberg!

**Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.**  
Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.  
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

## Unsere Tierheimmitarbeiter stellen sich vor

Servus,

mein Name ist Rudi Altendorfer und ich bin hier im Tierheim Rosenheim für unsere Stalltiere zuständig. Das Füttern der 2 Pferde, 2 Ziegen, 3 Schweine, der



Rudi und Wallie

Hühner, flugunfähigen Schwäne und Waschbären gehört genauso zu meinen Aufgaben wie das Ausmisten der Stallungen, das Striegeln und natürlich das Schmusen mit den Tieren. Mein Herzblatt ist dabei unsere „Wallie“, die mit mir auf dem Foto ist.

Ich bin sehr froh und glücklich, dass ich hier bei „meinen“ Tieren arbeiten kann.

Euer Rudi

**ZOSSEDER** GMBH  
CONTAINER-SERVICE · TRANSPORTE  
→ ABBRUCHARBEITEN → WERTSTOFFSAMMLUNG  
→ KANALREINIGUNG → KANALUNTERSUCHUNG  
→ STRASSENREINIGUNG → UMZUGSCONTAINER  
Kanal- und Tiefbau  
Spielberg 1 · 83549 Eiselting  
Tel. 08071/9279-0 · Fax 9279-40  
Internet: www.zossedert.de

**diebald** LACKIERUNG  
• Unfallinstandsetzung  
• PKW-Lackierung  
• Nutzfahrzeuglackierung  
• Industrielackierung  
83022 Rosenheim  
Simsseestraße 12 + 15  
Telefon: (0 80 31) 36 84-0  
Telefax: (0 80 31) 36 84-22

Der Umwelt zuliebe:  
**Reinigung**  
**Ehrenböck**  
Textilreinigung · Teppichwäscherei  
Ein Begriff für Sauberkeit  
Rosenheim • beim TÜV, Hechtseestraße 6  
Kundenparkplätze • Telefon 0 80 31/3 35 62  
Internet: www.reinigung-ehrenboeck.de

**BERNHARD KNEIFEL**  
WERKZEUGBAU GmbH  
www.werkzeugbau-kneifel.de  
Ebersberger Straße 69  
83043 Bad Aibling  
Telefon 0 80 61 / 49 99 0  
Telefax 0 80 61 / 49 99 48

**Haus Mangfall**  
Senioren- und Pflegeheim GmbH  
Heimleitung: W. Ringstetter-Huber  
- sehr ruhige Lage -  
Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC  
Obere Breitensteinstraße 2  
83059 Kolbermoor  
Telefon (08031) 90985-0  
Telefax (08031) 90985-20  
e-mail: haus.mangfall@t-online.de

**GÖRGNER**  
Anton-Jakob-Straße 3  
83026 Rosenheim  
Telefon 0 80 31-977 85  
Telefax 0 80 31-978 87  
www.goergner.de  
goergner.de@t-online.de  
• Bodenbeläge in Textil, PVC, Parkett, Laminat • Klebstoffe  
• Spachtelmasse • Profile • Beschattungen • Heimtextilien



## Helmut`s Welt

Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Helmut Hotter, bin seit Mai 2006 im Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim tätig, und betreue seit dieser Zeit auch unser „Notfallhandy“. An dieser Stelle möchte ich nun in jeder Ausgabe einen kleinen Einblick über meine Notfalleinsätze geben.



### An einem Freitag, gegen 22.30 Uhr

wurde ich von der Polizei Kiefersfelden über einen zugelaufenen Hund informiert, der sich jetzt auf der Polizeiwache in Kiefersfelden befindet. Also fuhr ich mit Florian (Tierpfleger im Tierheim und mein Sohn) nach Kiefersfelden. Als sich die große Stahltür zum Innenhof auf tat, erkannte Florian sofort, dass es sich um einen alten Bekannten handelte. „Rocky“ ein irischer Wolfshund mit ca. 60 kg. Dieser Hund wurde von uns bereits im Januar 2008 einmal in Reisach bei Oberaudorf abgeholt. Die Polizei hatte den Hund mit einem Abschleppseil angebunden. „Rocky“ wollte aber nicht in unser Auto steigen, sondern noch etwas spielen und kuscheln. Kurzerhand packte Florian unseren „Rocky“ mit einem beherzten Griff und ver lud den schweren Hund ins Tierheimauto. Im Tierheim angekommen, hatten wir die Daten im PC schon vorliegen. Der Besitzer des Hundes stammt aus dem benachbarten Tirol, aus Erl. Am darauffolgenden Tag wurde „Rocky“ wieder abgeholt.

### Anruf aus Pang am Freitagnachmittag:

Eine angeblich trüchtige Kätzin sollte sofort abgeholt werden, da die Geburt wahrscheinlich heute abend zu erwarten ist. Bei der Kätzin handelte es sich um ein halb-wildes Tier, das von einer lieben Tierfreundin gefüttert wird. Ich sollte sofort kommen, da sich die Kätzin derzeit in der Wohnung befindet. Die Kätzin war wirklich kugelrund. Um Komplikationen zu vermeiden, brachte ich die Katze zu Dr. Mikus in Aising um sie untersuchen zu lassen. Eine Röntgenaufnahme sollte Klarheit geben. Die Überraschung war groß. In der Kätzin waren keine Kätzchen, sondern ca. 7 noch nicht ganz verdaute Mäuse! Die „scheinschwangere“ Katze wurde ins Tierheim gebracht und verdaute dort ihre üppige Mahlzeit zu Ende.

### Es war wieder einmal Freitagabend gegen 21.30 Uhr:

Eine aufmerksame Tierfreundin hatte am Brückenberg in Rosenheim einen umherlaufenden Dobermannrüden beobachtet. Kurzerhand wurde der Hund ins Auto verfrachtet und mit nach Hause nach Großkarolinenfeld genommen. Es gab an diesem Abend nur ein Problem: Unsere Zwinger im Tierheim waren alle voll besetzt. Die Polizei war nach eigener Aussage für solche Dinge nicht zuständig. Guter Rat war teuer. Zusammen mit der Tierheimleiterin wurde eine Lösung gefunden. Ein kleiner Hund musste die Nacht in unserem Büro verbringen, damit der stattliche und sehr imposante Rüde im Zwinger Platz fand. Leider können unsere vorhandenen Außenzwinger in solchen Notfällen nicht genutzt werden, da wir spätestens am nächsten Tag wieder eine Anzeige von einem unserer Nachbarn zu verzeichnen hätten.

### Samstagabend, 21.00 Uhr, Anruf aus Prien:

Ein zugelaufener Hund sollte abgeholt werden. Also machte ich mich wieder auf den Weg. Es handelte sich um einen lieben und braven Mischling, der schon etwas älter war. Die Finder vermuteten, dass er an der nahen Autobahn ausgesetzt wurde. Die Vermutung lag nahe, da es sich um den Ferienbeginn handelte. Im Tierheim angekommen, stellten wir fest, dass der Hund gechippt war. Sofort nahm ich Kontakt mit dem Haustierregister „TASSO“ auf und bekam auch sofort die Telefonnummer des Besitzers. Leider war unter dieser Nummer niemand zu erreichen, und der Ansagetext der Telekom war auch nicht gerade vielversprechend („Diese Nummer ist nicht vergeben“). Am nächsten Morgen stellte sich heraus, dass der gefundene Hund nur drei Häuser in der selben Straße des Finders zu Hause war. Die Besitzer hatten bei TASSO vergessen, die Telefonnummer abzuändern. **Deshalb meine Bitte an alle Tierbesitzer: Bitte lassen Sie ihr Tier chippen und registrieren. Es handelt sich hierbei um einen relativ kleinen Aufwand und um geringe Kosten, der mir und vor allem ihrem Tier viel Stress ersparen könnte.**

Das war nur ein kleiner Auszug von meinen Einsätzen. Ich werde ab jetzt in jeder Ausgabe des Bärchenreports über einige „sonderbare“ Einsätze berichten.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen liebe Tierfreunde

Helmut

## Delfinarien - Leiden in Gefangenschaft



Foto Dt. Tierschutzbund

Delfine zählen seit jeher zu den Tieren, die Menschen am stärksten faszinieren. Ihre Beliebtheit ist auch der Grund dafür, dass sie in Gefangenschaft gehalten werden - weltweit rund 1.500 Delfine, überwiegend in Europa, USA und Japan. Die Haltung dieser sensiblen Meerestiere in Gefangenschaft ist aus Sicht des Tierschutzes klar abzulehnen, da eine art- und verhaltensgerechte Unterbringung absolut nicht möglich ist:

- Delfine haben ein sehr großes Bewegungsbedürfnis - in Freiheit bewegen sie sich durchschnittlich 50 bis 100 km pro Tag fort und können Tauchtiefen bis zu 100 Metern erreichen.

- Sie stellen hohe Anforderungen an Wasserqualität und Platzbedarf. Die im Vergleich zu ihrem natürlichen Lebensraum winzigen Becken bieten den Tieren nur wenig Rückzugsmöglichkeiten und Bewegungsfreiraum.

- Delfine sind sehr geräuschempfindlich. Sie können Töne von 150 bis 200.000 Schwingungen wahrnehmen, 10 mal so viel wie wir Menschen. Publikum, Lautsprecher und der permanente Lärm der zwingend laufenden Unterwasserpumpe bedeutet für die Tiere enormen Stress.

- Delfingruppen werden zumeist künstlich zusammengestellt. Die unter natürlichen Bedingungen nicht stark ausgeprägte Rangordnung kann in der Gefangenschaft in eine Hackordnung umschlagen, unter der schwächere oder rangniedrige Tiere leiden.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass sich Delfine sehr schlecht an die Bedingungen in Gefangenschaft gewöhnen, ihre Überlebensrate meist geringer ist als in Freiheit und Nachzuchten kaum gelingen. Die Folge davon ist, dass Delfinarien ihre Bestände immer wieder mit Wildfängen aufstocken, was artenschutzrechtlichen Bemühungen widerspricht. Nicht ohne Grund wurden in den 90er Jahren in Europa reihenweise Delfinarien geschlossen. In England wurde die Haltung in sämtlichen ca. 30 Delfinarien aufgegeben, nachdem etwa 300 Tiere dort verstarben.

**Bitte bedenken Sie all diese Punkte, bevor Sie sich dazu entschließen, ein Delfinarium zu besuchen - Ihr Vergnügen ist der Tiere Leid!**

Die  
**Alte Apotheke**  
Rosenheim · Ludwigsplatz 21  
Telefon 0 80 31/30 96-0  
Telefax 0 80 31/30 96-30  
[www.alteapotheke-rosenheim.de](http://www.alteapotheke-rosenheim.de)

**KRÄUTERKAMMERL®**

**Mein Revier!**

<b>Fressnapp Rosenheim</b> Kolbermoor Str. 32 83026 Rosenheim Tel.: 0 80 31/4 46 69	<b>Fressnapp Bad Aibling</b> Grasinger Str. 16 83043 Bad Aibling Tel.: 0 80 61/93 65 90	<b>Fressnapp Raubling</b> Rosenheimer Str. 95 83064 Raubling/Phandorf Tel.: 0 80 35/96 69 55	<b>Fressnapp Stephanskirchen</b> Lackmannweg 2 83071 Stephanskirchen Tel.: 0 80 36/30 32 986
<b>Fressnapp Traunreut</b> Kantstraße 7 83301 Traunreut Tel.: 0 86 69/90 28 28	<b>Fressnapp Wasserburg</b> Berns-Motzkus-Straße 4 83512 Wasserburg Tel.: 0 80 71/51 64 44	<b>Fressnapp Grassau</b> Echelweh 5 83274 Grassau Tel.: 0 86 41/69 77 45	

Alles für ihr Tier

Sie erreichen uns täglich,  
rund um die Uhr,  
auch an Sonn- und  
Feiertagen

**ANIMALS HEAVEN**  
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60  
[info@animalsheaven.de](mailto:info@animalsheaven.de) · [www.animalsheaven.de](http://www.animalsheaven.de)

LIEBIG

Zeitungs- und Zeitschriften-  
GROSSHANDEL

**Presse-Vertrieb · Hermann Liebig GmbH**  
Johann-Wipper-Straße 1 · 83059 Kolbermoor  
Postfach 1226 · 83055 Kolbermoor  
Tel. (0 80 31) 95 05-0 · Fax (0 80 31) 95 05-40  
e-mail: [info@presse-liebig.de](mailto:info@presse-liebig.de)  
Internet: [www.liebig.pressegrasso.de](http://www.liebig.pressegrasso.de)

Für Mensch und Tier  
- ein edler Tropfen

## KREMATORIUM TIERTRAUER

*Den letzten Weg  
Ibres Haustieres mit  
Würde gestalten!*

Gesellschaft für  
Tierverbrennung- und  
Bestattung mbH

- Einzelkremierung
- Sammelkremierung
- Tierabholung durch eigenen Fahrdienst
- Urnenauswahl
- Persönliche Beratung
- Abschied im „Raum der Stille“
- Kostenlose Zusendung unserer Hausbroschüre

**Wir helfen Ihnen gerne · Öffnungszeiten und Tierabgabe:**  
Mo. bis Fr. von 9-17 Uhr und Sa. von 10-14 Uhr durchgehend.

Bereitschaftsdienst unter Tel.: 0171/6 16 43 30  
Samstag von 14-18 Uhr, Sonn- u. Feiertag von 10-18 Uhr

81829 München · Riemer Straße 268 · Tel.: 0 89/94 55 37-0  
Fax: 0 89/94 55 37-22 · Internet: [www.tiertrauer.de](http://www.tiertrauer.de)  
E-Mail: [info@tiertrauer.de](mailto:info@tiertrauer.de)



**Informationen des Deutschen Tierschutzbundes e.V.**  
[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

**Sie spart an Geld.  
 Sie spart an Zeit.**

**Aber sie spart nicht an Leid:  
 Ferkelkastration in Deutschland**

Um das Entstehen des typischen Ebergeruchs zu verhindern, werden hierzulande jedes Jahr mehr als 20 Millionen männliche Ferkel kastriert. Ohne Betäubung – bei vollem Bewusstsein, bei vollem Schmerz. Und das deutsche Tierschutzgesetz erlaubt diese Qual.

Höchste Zeit, etwas zu tun. Wir fordern die Bundesregierung und den für Tierschutz zuständigen Minister Seehofer auf: Ändern Sie das Tierschutzgesetz und verbieten Sie die betäubungslose Ferkelkastration!

**Was können Sie tun?**

Setzen Sie als Verbraucher ein Zeichen! Helfen Sie mit, diese Tierquälerei ein für allemal zu beenden!

**Verzichten Sie auf Schweinefleisch** – oder kaufen Sie es nur, wenn Sie sicher sein können, dass die Ferkel unter Narkose kastriert wurden. Die Bauern, die sich NEULAND – Verein für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung angeschlossen haben, garantieren dies.

**Achten Sie generell darauf, nur Fleisch von Tieren aus artgerechter Haltung zu kaufen.** Wenn nötig, bezahlen Sie etwas mehr für dieses Fleisch. Sie helfen damit den Tieren und verringern ihre Qual.

Bitte unterstützen Sie auch unseren Protest

Beteiligen Sie sich an unserer Protestaktion unter

[www.ferkelprotest.de](http://www.ferkelprotest.de)

Teilen Sie dem Bundesminister, Herrn Horst Seehofer, mit, dass Sie die betäubungslose Kastrationsmethode zutiefst verabscheuen. Fordern Sie Herrn Seehofer auf, seinen Einfluss geltend zu machen, das Tierschutzgesetz zu ändern und das betäubungslose Kastrieren von Ferkeln zu verbieten!

**BEI DER FERKELKASTRATION WIRD AN DER BETÄUBUNG GESPART.  
 SPAREN SIE NICHT AN PROTEST!**

**WIR LIEBEN VIELFALT.**

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK  
 FLYER | BROSCHÜREN | KATALOGE | PLAKATE | MAPPEN  
 KUNSTSTANZUNGEN | LETTERSHOP

**SIMON**  
 Die Druckerei

CARL-JORDAN-STRASSE 18 | 83059 KOLBERMOOR  
 TELEFON 0 80 31/4 06 77-0

**Hitzetod – Deutscher Tierschutzbund appelliert an Tierhalter**

Jedes Jahr sterben Tiere, weil ihre Halter nicht bedenken, dass auch Hunde, Katzen, Kaninchen und Co. unter der sommerlichen Hitze leiden. Gerade das Auto kann für viele Tiere zur tödlichen Falle werden: Sauerstoffmangel, Übelkeit, Kreislaufprobleme und Kreislaufversagen führen im schlimmsten Fall zum Tod des Tiers. Der Deutsche Tierschutzbund appelliert daher an alle Tierhalter entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um ihre Tiere vor den Folgen der Hitze zu schützen. „Passanten, die feststellen, dass ein Tier in einem in der prallen Hitze stehenden Auto zurückgelassen wurde, sollten keine Hemmungen haben die Polizei zu verständigen“, appelliert Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Gerade bei steigenden Temperaturen sollten Tierhalter ihre Gefährten besonders genau beobachten und eventuelle Veränderungen im Verhalten direkt festzustellen und entsprechend reagieren zu können. Auch muss immer ausreichend Wasser zur Verfügung stehen. Mineralwasser mit Kohlensäure eignet sich jedoch nicht als Trinkwasser für Tiere. Ideal ist es, wenn die Mitbewohner auf vier Pfoten sich selbst ein Plätzchen in der Wohnung suchen können, an dem die ihnen angenehmen Temperaturen herrschen.

Bei allen Tieren, die im Käfig leben und der Sonne nicht ausweichen können, muss der Halter entsprechende Vorsorge treffen. Wichtig ist, dass der Käfig nie in der prallen Sonne steht. Wer morgens aus dem Haus geht, sollte bedenken, dass sich der Sonnenstand im Laufe des Tages ändert: Wo morgens noch kühler Schatten ist, herrscht nachmittags womöglich glühende Hitze. Ein frischer Wind bringt zwar ein wenig Abkühlung, doch sollten Käfige niemals im Durchzug stehen. Auch das Wasser im Aquarium kann sich für die Insassen lebensbedrohlich aufheizen. Notfalls sollten Aquarianer kaltes Wasser nachfüllen um das Schlimmste zu verhindern.

Für Hundehalter gilt, dass der Spaziergang bevorzugt in die Morgen- und Abendstunden verlegt werden sollte, wenn die Temperaturen gemäßigter sind. Andernfalls können – gerade bei älteren Tieren – Kreislaufprobleme auftreten. Niemals sollten Tiere im Auto zurückgelassen werden, auch dann nicht, wenn der Wagen im Schatten steht. Denn zum einen kann sich der Sonnenstand verändern und der Wagen binnen kurzer Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein, und zum anderen kann sich ein Wagen auch im Schatten so erwärmen, dass das Tier leidet und ernsthafte gesundheitliche Probleme bekommt. Auch das offene Schiebedach und das einen Spalt breit geöffnete Fenster helfen hier nicht.

Pferde und Rinder auf der Weide sollten ebenfalls immer die Möglichkeit haben, sich in den Schatten zurückzuziehen. Auch hier gilt, dass immer ausreichend Wasser in der Tränke sein muss. Ein Ausritt in den kühleren Morgen- und Abendstunden ist für Mensch und Tier angenehmer als zu den wärmeren Tageszeiten.

**Veranstaltungen:**

**Samstag, den 13. September 2008**

- 12.00 Uhr - 16.00 Uhr **Großer Flohmarkt** mit musikalischer Untermalung der Band „Bayern-Power“ Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- 13.00 Uhr - 15.00 Uhr **Igel-Sprechstunde** Thema: „Wie überwintert man Igel?“

**Supravit**  
 Alles für Heimtiere mit Hundesalon

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld  
 Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22  
 e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de

**Kleintierpraxis  
 Dr. Roman Mikus**

Max-Hickl-Str. 8  
 83026 Rosenheim/Aising  
 Tel: (08031) 62011

[www.tierarzt-rosenheim.de](http://www.tierarzt-rosenheim.de)  
 Tag und Nacht Notdienst

**Tierschutzverein Rosenheim e.V.** Seit 1937

Am Gangsteig 54  
 83059 Kolbermoor  
 Telefon: 08031-96068  
 Fax: 08031-98064  
[www.tierschutzverein-rosenheim.de](http://www.tierschutzverein-rosenheim.de)  
 E-Mail: [tierschutzverein-rosenheim@t-online.de](mailto:tierschutzverein-rosenheim@t-online.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Samstag 12.00 bis 15.00 Uhr

**Gassigehzeiten:**

Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr  
 Samstag, Sonn- u. Feiertag 10.00 bis 12.00 Uhr

**Bankverbindung / Spendenkonto**

Konto-Nr. 8797  
 Sparkasse Rosenheim  
 BLZ 711 500 00

Der Bärchenreport finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Tierschutzverein Rosenheim e.V.

**Redaktion:**  
 B. Bast  
 J. Siebert

**Anzeigenverwaltung:**  
 Markus Winkler

Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern.

**meet me!**

Das richtige Fahrzeug für jeden Anlaß!

AVIS Kolbermoor  
 Rosenheimer Str. 63  
 83059 Kolbermoor  
 Tel.: (0 80 31) 30 456-0

AVIS Rosenheim  
 Chiemseestr. 31  
 83022 Rosenheim  
 Tel.: (0 80 31) 80 959-59

AVIS Wasserburg  
 Brunhuberstr. 41  
 (Im Ford-Autohaus, nahe TÜV)  
 83512 Wasserburg  
 Tel.: (0 80 71) 10 40 85

Lizenz  
**AVIS** Autovermietung  
[www.avis-autovermietung.de](http://www.avis-autovermietung.de)

**ZAUN - LOFERER**  
 Meisterbetrieb · Inh. Johannes Loferer

Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen · Vergitterungen  
 Schlosserarbeiten · Reparaturen · Instandsetzungen · Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 · 83022 Rosenheim · ☎ 08031/32487  
 Telefax 08031/13683 · Internet: [www.zaun-loferer.de](http://www.zaun-loferer.de)

**Das Letzte**

Mehr als 100 Millionen Sing- und andere Vögel werden jedes Jahr in Europa von Jägern und Fängern getötet!